

Literaturempfehlungen bis zum Ende der Schulzeit

1. Kinder im Grundschulalter (6 - 10 Jahre)

1. 1. Klassiker

Astrid Lindgren (1907 - 2002)

Es ist egal, womit man anfängt, viele Kinder sehen erst die Filme und fangen dann an zu lesen. Ab fünf Jahren würde ich die Kinder damit vertraut machen. Bei Lindgren-Verfilmungen wurde in der Regel Regie von Olle Hellbom geführt, das Drehbuch ist meistens von Astrid Lindgren selber geschrieben. Die Märchen. und Erzählungen sollten bereits in der Grundschule gelesen oder vorgelesen worden sein. Sie sind ein Einstieg für die Vorbereitung zu Geschichten zum Selberlesen, sie sind nicht übermäßig lang, bieten aber jede Menge Gesprächsanlässe: Die Geschichte von Herrn Lilienstengel oder die Allerliebste Schwester sind nur typisch für die Behutsamkeit der Lindgrenschen Sprache. Was Astrid Lindgren für unsere Kinder getan hat kann man gar nicht hoch genug bewerten. Ich selber verdanke ihr Einsichten, die ich als Kind gewonnen habe, die ich meinen Kindern weiterzugeben versuche und erlebe nun, wie meine Kinder selber durch die Lektüre ihrer Bücher gewonnen haben. Astrid Lindgren sei für ihr Lebenswerk gedankt.

Pippi Langstrumpf (drei Bd. oder Sammelband),

Bullerbü (Sammelband: Die Kinder aus Bullerbü, Gesamtausgabe),

Michel (drei Bände oder Sammelband),

Mio mein Mio,

Madita, Madita und Pims,

Lotta aus der Krachmacherstraße, Lotta zieht um,

Ferien auf Saltkrokan,

Kalle Blomquist, der Meisterdetektiv, Kalle Blomquist lebt gefährlich,

Kalle Blomquist, Eva-Lotte und Rasmus (oder gleich der Sammelband)

Otfried Preußler (geb. 1923)

Die kleine Hexe, Der kleine Wassermann, Der Räuber Hotzenplotz

Preußlers Bücher sind längst Klassiker geworden: ich las sie in den 60er Jahren, meine Kinder in den Neunzigern und die Enkel werden sie wohl auch kriegen - Pflichtlektüre für das abendliche Vorlesen.

Michael Ende (1929 - 1995)

Jim Knopf und Lukas der Lokomotivführer, Jim Knopf und die wilde 13

Unerreicht in der sprachlichen Erzählweise und den feinsinnigen Anspielungen. Warum in den Auflagen ab den neunziger Jahren das Land "China" durch einen Phantasienamen ersetzt wurde, weiß der Geier - für die Phantasie sind die alten, originalen Ausgaben besser. Hier gibt es bisher keine gute Verfilmung - noch nicht mal die Augsburger Puppenkiste kann es umsetzen

1. 2. Neuere Kinderbücher

Paul Maar (geb. 1937)

Das kleine Känguruh (*mehrere Bände*),

Eine Woche voller Sams-Tage, Am Samstag kam das Sams zurück. Neue Punkte für das Sams, Ein Sams für Martin Taschenbier, Das Sams in Gefahr

Paul Maar ist gelernter Grundschullehrer und das merkt man seinen Büchern auch an. Sie sind liebevoll erzählt, es gibt immer Überraschungen, mit denen Kinder beim ersten Lesen nicht rechnen und sie sind nie langweilig, auch wenn man glaubt, schon zu wissen, was passieren wird.

Michael Ende (1929 - 1995)

Der satanarchäolügenialkohöllische Wunschpunsch

Ein schöner Kinderquatsch - ideal zum Vorlesen an Sylvester

Kirsten Boje

Anne will ein Zwilling werden

Zum ersten Selberlesen sehr gut geeignet, weil die Schrift groß und die Kapitel kurz sind. Kirsten Boje kann so formulieren, daß Grundschulkinder sich groß fühlen weil in den Geschichten die Kinder kleiner sind, aber diese Zeit noch nicht so weit weg erscheint. Genial: "Hänsel und Lisa" mit einer "Baggerführerhexe".

Peter Härtling (geb. 1933)

Fränze, Jakob hinter der blauen Tür, Krücke, Oma, Krücke, Theo haut ab, Alter John

Peter Härtlings Stärke sind die Schicksale von Randfiguren: von Alten, Behinderten, Ausgegrenzten - sie bekommen bei Härtling ein Gesicht und die Schicksale werden für Kinder faßbar.

Cornelia Funke (geb. 1958)

Drachenreiter (Dressler 1997)

Eine wunderschöne Geschichte um Realität und Fantasy, um die Bedeutung von Märchen und Sagen für größere Kinder und Erwachsene. Der Plot ist relativ schnell erzählt: ein Drache zieht aus um ein verlorenes Paradies für die anderen Drachen wiederzufinden, mit ihm gehen ein Trollmädchen und ein kleiner Menschenjunge. Unterwegs haben sie alle möglichen Gefahren zu bestehen, erreichen aber ihr Ziel. Interessant ist bei diesem Buch nicht so sehr die Handlung, sondern die Qualität des Erzählens, die Kreativität der Handlungsstränge und die Einbeziehung der realen Welt. Wer Funke kennt, muß Potter nicht mehr lesen.

1.4 Mädchenbücher

Cornelia Funke (geb. 1958)

Die wilden Hühner (div. andere Folgebände)

Bis Klasse 6 wunderschön, danach gehen sie nicht mehr. Es gibt aber eine wunderbare Verfilmung mit dem gleichen Namen, verfolgt wurden hier der erste Band und der "Fuchsalarm"

1.5 Jungenbücher

Joachim Masannek

Die wilden Fußballkerle (Bd. 1 - 13)

Für Jungen im Grundschulalter ist der erste Band toll, irgendwann wird es aber auch ihnen zu doof. Leider kennen die meisten Jungen eher den Film als das Buch, weil sie weniger lesen als Mädchen. Ähnlich ist es mit den Verfilmungen - man tut Jungen keinen Gefallen, wenn man ihnen alle DVDs davon kauft - die erste reicht.

1. 6. Gedichtsammlungen

Optimal sind die Sammlungen von

Lutz Görner

die eine hervorragende Gedichtauswahl mit zwei Hör-CDs beinhalten, "Das große Kindergedichte-Buch" , Reziteater-Verlag Köln, außerdem relativ aktuell (1998) "Goethe für Kinder"
<http://www.reziterator.de/>

Oliver Steller

Oliver Steller liest Gedichte für Kinder, verlag poesie&musik, am besten über
<http://www.oliversteller.de/>

Ebenfalls ganz toll die Sammlung von

James Krüss

So viele Tage wie das Jahr hat (*wird immer mal wieder vom Oetinger-Verlag aufgelegt*) bzw.,
Der wohltemperierte Leierkasten

1.7 Märchen und Sagen

Grimms Märchen

(Schneewittchen, Dornröschen, Rotkäppchen, Hänsel und Gretel, Die Bremer Stadtmusikanten)

Hauffs Märchen

(Zwerg Nase, Das Totenschiff)

Andersens Märchen

(Die kleine Seejungfrau, Das Feuerzeug, Der fliegende Koffer)

Griechische Sagen

(Herakles, Odysseus)

Alle diese Märchen und Sagen sollten während der Grundschulzeit - wenn möglich - mit den Eltern erlesen und besprochen werden, so daß am Ende des 4. Schuljahres ein Grundstock gelegt ist. Je mehr Stoffe die Kinder gelesen haben oder vorgelesen bekamen, desto höher ist die Chance, daß sie einen höheren Abschluß schaffen - eine Erfahrung, die sich in meinem Job immer wieder bestätigt. Viel Lesen hilft!

Alle paar Wochen wird diese Liste überarbeitet. Viele Titel sind deswegen aber deswegen nicht drin, weil ich der Meinung bin, sie hätten zuwenig Substanz. Kritik dazu wird gerne entgegengenommen.

Martin Schlu